

**KM 1 Modellbau 1  
Micro-Servodecoder**

Zur platzsparenden Vor-Ort-Digitalisierung von Weichen, Signalen, Schranken und anderem Funktionszubehör auf der 1-Anlage bietet KM 1 einen flexibel programmierbaren Servodecoder (Artikelnummer 190131/23,90 €). Mit seinen 18,0 mm x 10,0 mm x 5,5 mm ist er so klein, dass er in einen 1-Signalmastsockel oder -Weichenkasten passt. An einer dreipoligen Buchse lässt sich der ebenfalls von KM 1 lieferbare Micro-Servo direkt anstecken. Alternativ gibt es für 2,50 € ein Servoadapterkabel mit JR-Buchse für Modell-



Peter Pernsteiner

bau-Servos. Für diesen Test wurde das Kabel eines Super-Micro-Servos von Conrad Electronic direkt an die drei Buchsenpins gelötet. Zusätzlich zu den beiden Löt-Pads für die Stromversorgung hat der Decoder auch drei Pads für zwei LED.

Alle Decoder-Parameter lassen sich sehr einfach mit Hilfe der CV-Register-Programmierung im DCC-Format umprogrammieren. Alternativ ist für die wichtigsten Parameter auch eine manuelle Programmierung möglich. Hierzu muss neben den Decoder ein kleiner Magnet gelegt werden; die LED dienen dann als Programmierkontrolle. Der Decoder kann wahlweise für Motorola- oder DCC-Weichenadressen konfiguriert werden. Die Servostellzeit lässt sich in 256 Stufen programmieren. Die Haltepositionen lassen sich in 128 Stufen verstellen, was die Feinjustierung von Signalfügeln oder Schranken vereinfacht. Zudem kann man für jede der beiden Endstellungen getrennt einen Wippauschlag und eine Wippzeitkonstante programmieren. Auf diese Weise lässt sich etwa das Nachwippen von Schrankenbäumen in Szene setzen.

Schließlich lässt sich der Decoder auch für den Einsatz mit zwei Magnetartikel-Adressen konfigurieren. Dann können zusätzlich zu den beiden Servoendpositionen zwei Mittelstellungen programmiert werden. Zu guter Letzt sollte noch erwähnt werden, dass KM 1 diesen Servodecoder demnächst auch in einer Variante für den Betrieb mit Lokadressen und Lokfunktionen anbieten will, wodurch sich in Fahrzeugen beispielsweise eine Umsteuerung oder ein beweglicher Pantograf nachrüsten lässt. pp

**Müllers Bruchbuden  
Signalmeisterei**

Nach einem Vorbildgebäude von Hamburg/Kai rechts hat der Nürnberger Zubehörhersteller Martin Müller ein Bahngebäude als Resin-Bausatz gefertigt (Artikelnummer 112/19,90 €), das aufgebaut natürlich genauso gut als Bahndienstmeisterei oder Hinterhofwerkstatt gestaltet werden kann. Sogar als Empfangsgebäude einer Schmalspurstation wäre das schmale, 17 cm x 4 cm x 6 cm messende Modell denkbar. em



**AustroModell HO  
Moderne Bahnhofsanzeigen  
und Servosteuerung**

Zu Recht als Weltneuheit bezeichnet der Wiener Kleinserienhersteller (www.austromodell.at) seine Microdisplays zur Darstellung von Zugzielanzeigen für Bahnsteige. Die Displays haben Abmessungen von 26,0 mm x 8,0 mm x 1,5 mm. Die Elektroniksteuerplatte wird hinter das Display geklappt werden. Im Preis von 75 € je Anzeige sind 15 Standardbilder, die externe Stromquelle, ein Taster und das Gehäuse für die Elektronik eingeschlossen. Andere Konfigurationen und



Werk (2)

**Joswood HO  
Arbeiterwohnhaus**

Der Spezialist für Industrie- und Brückenbauwerke liefert jetzt ein typisches Arbeiterwohnhaus aus (Artikelnummer 21005/25,50 €), wie es meist in der Nähe größerer Industriebetriebe zu finden ist. Das Modell besteht aus sauber geschnittenen grauen Kartonwänden, die wir mit Puderfarbe bereits vor dem Zusammenbau gealtert haben, sowie Innenwänden, Zwischenetagen, gravierten Dachplatten und einem kleinen Anbau mit der ehemaligen WC-Anlage und dem überdachten Bereich vor der Haustür. Dem Bausatz liegen Dachrinnen von Noch bei, zu denen passend die Dachüberstände berechnet wurden. em



**Viessmann  
Lebensnahe Geräusche**

Baugrößenunabhängig können die LED-Hausinnenbeleuchtung mit TV-Simulation mit auswechselbaren Abbildungen auf den Fensterrückseiten und fünf LED (Artikelnummer 5079/35,95 €), die verschiedenen Martinshörner-Sounds (5559/29,95 €) oder das Soundmodul „Aufbaumendes Pferd“ (5573/29,95 €) genutzt werden. Letzteres Modul kann in HO synchron zum bewegten Set Cowboy zu Pferd (5197/30,50 €) eingesetzt werden. Ebenfalls in Bewegung sind die HO-Modelle Kirmesboxer (5196/33,50 €) und der Liebherr-Bagger 974 mit Abbruchmeißel und Scheinwerfern (21271/59,95 €). em



Martin Foßt

**sdv model HO/TT  
Traktor und Güterwagen**

Der Kleinserienhersteller sdv model aus Prag stellt nun auch HO-Traktorenmodelle her. Er startete mit den tschechischen Typen Zetor 35 Super (Artikelnummer 079/11,65 €); demnächst folgt der 50 Super ohne und mit Kabine – gebaut beim Vorbild in den 1960er und -70er Jahren. Lieferbar sind allerdings nur Bausätze. Aus der Militärtechnik kommt der Radpanzerwagen OT 64-Skot in mehreren Ausführungen des einstigen Warschauer Pakts zu je 13 €. Auch in TT stieg sdv kürzlich ein und legte einige TT-Güterwagen auf: Rungen- (12009/14 €), Flach- (-11/13 €) und Kesselwagen (-12/15 €). Obendrein ist eine Kurzkupplungskinematik aus eigener Entwicklung erschienen, bei der zehn Stück zwölf Euro kosten. mf